

Name im gpx	Ort	Art	Bezeichnung	Lage	Ruhe	Ausstat- tung	Preis 2P/N	Internet	Entfernung Ort	Beschreibung	Koordinaten in Grad	in Grad, Minuten, Sekunden	
<b>Kenia</b>													
20160727Ü	Nairobi	C	J.Js	4	5	T, Dw, W, R, Wi, Wm	14,00	3G	im Ort	große Wiese auf umzäunten Grundstück in Villengegend, von Bäumen umstanden, aber sonst kaum Schatten. Eigener Bereich für Zelte. Waschmaschinen 7kg mit Trocknen und Falten für 400Ksh. Frühstück, Lunch, Dinner. Getränkekülschrank, Werkstatt. Deutscher Besitzer.			
20160803Ü	vor Amboseli NP	F	bushcamp	4	5	F	0,00	?	-	freier Platz, schön und einsam im Busch, wahrscheinlich in einer conservancy, Tierspuren	-2,50847	37,01087	S 2° 30'30,5" O 37°0' 39,1"
20160804Ü	bei Amboseli NP	P	Massaidorf	4	4	keine	18,00	2G	-	kleiner Platz an einem Massaidorf, direkt neben dem Nationalpark, Besichtigung des Dorfes kostet extra, nette Massai, guter Kiliblick	-2,6996	37,23042	S 2° 41'58,6" O 37°13' 49,5"
20160804ÜA1	Amboseli NP	C	public campsite	2	4	T, Dw, W, S, M	54,00	?	-	ganz nett angelegt, aber eingezäunt und direkt an der Parkgrenze ohne Aussicht auf Tiere oder Kili	-2,73655	37,37058	S 2° 44'11,6" O 37°22' 14,1"
20160804ÜA2	Amboseli NP	C	Kimana Camp	4	4	T, D, W, F, M	18,00	?	-	eingezäuntes Gelände direkt am Amboseli, guter Kiliblick, aber weit zum Reinfahren in den Park.	-2,73778	37,37633	S 2° 44'16" O 37°22' 34,8"
20160805Ü	nach Amboseli NP	C	Ranger community camp	4	4	T, D, W, F, M	18,00	3G	-	eingezäuntes Gelände an der Zufahrt zum Amboseli, ganz nett angelegt, aber etwas schlecht gepflegt, nette Ranger, erst wurde das doppelte verlangt	-2,79295	37,47172	S 2° 47'34,6" O 37°28' 18,2"
20160806Ü	Lake Jipe	C	Safari Camp	5	5	T, D, W, F, S, B, M	22,50	3G	-	eingezäuntes Gelände direkt neben dem Tsavo-West, mit Blick auf den See und viele Tiere (insb. Elefanten). Eigenes Wasserloch im Bau, eigener Campingbereich, Sanitär ok, Pool, nettes Personal, Preis nach Verhandlung	-3,59918	37,78173	S 3° 35'57" O 37°46' 54,2"
<b>Tansania</b>													
20160809Ü	Moshi	C	Keys Lodge Camp	3	4	T, Dw, W, R, Wi, M	12,00	3G+	10min Taxi	eigener Campingbereich auf der anderen Straßenseite mit recht guten Sanitäranlagen und guter Wäschewaschmöglichkeit. Man wollte uns erst nicht einlassen, weil angeblich Studenten in den Zelten wohnen. Nach Nachfrage beim Management ging es dann doch und Studenten waren auch keine da. Das Restaurant ist ok, im Ort gibt es einen guten Inder. Taxi notwendig.	-3,33188	37,36315	S 3° 19'54,8" O 37°21' 47,3"
20160811Ü	vor Usambara	F	bushcamp	4	4	F	0,00	3G	-	im lichten Bush in Straßennähe mit Blick auf die Berge und den See	-4,47842	38,13533	S 4° 28'42,3" O 38°8' 7,2"
20160812Ü	Mambo	C	Mambo Cliff Inn	4	4	T, Dw, W, R, Wa	8,50	3G	10min Fuss	direkt am Rand mit toller Aussicht, nettes Personal, Stellplatz etwas klein (für 2 Fahrzeuge unserer Größe). Gutes, günstiges Essen. Tor mit 3,3m Höhe.	-4,50687	38,21442	S 4° 30'24,7" O 38°12' 51,9"
20160812ÜA	Mambo	C	Mambo Cliff Lodge	3	5	T, Dw, W, R, Wa	?	3G	15min Fuss	Lodge weiter oben am Hügel, Campbereich auch sehr klein und ohne Aussicht, netter, holländischer Besitzer.	-4,504	38,21715	S 4° 30'14,4" O 38°13' 1,7"
20160815Ü	Lushoto	C	Irente Farm	4	5	T, Dw, W, R, M, Wa	13,00	3G	-	schöne Wiese umgeben von tropischen Pflanzen, gute Sanitätsausstattung, Verkauf von Farmprodukten (Käse, Joghurt, Butter), Brot nur, wenn Roggenmehl verfügbar. Sehr gutes, aber ziemlich teures Abendessen (11€). Zu Fuß zum nicht so schönen Viewpoint (nach Mambo), Wasserfall in der Nähe.	-4,79323	38,26583	S 4° 47'35,6" O 38°15' 57"
20160816Ü	bei Pangani	C	Peponi Beach Resort	4	4	T, Dw, W, R, Wi, B, M	13,00	2G/3G	30min Bus	Camping direkt am Strand unter Bäumen, teils mit Schattendächern. Angenehme Atmosphäre, Salzwasserpool, günstiges Restaurant. Strand bei Ebbe gut zum Laufen (bis zu 200m breit), bei Flut gut zum Baden.	-5,28712	39,0667	S 5° 17'13,6" O 39°4' 0,1"
20160824Ü	Stonetown	H	Annex II	2	4	T, D, W, Wi	28,00	3G	im Ort	einfaches Hotel mit sauberen Zimmern, aber schlechter Einrichtung. Klimaanlage geht, aber der Boiler nicht. Moskitonetze haben Löcher. Nur für einfache Ansprüche. Frühstück mit Obst und Ei auf der Dachterrasse ist gut.	-6,16055	39,19277	S 6° 9'38" O 39°11' 34"
20160830Ü	Bagamoyo	C	Travellers Lodge	4	4	T, D, W, R, B, M	14,00	3G+	15min Fuss	große Wiese zwischen den Bungalows mit einigen Schattenbäumen, gutes Wasser, viele Mücken. Nicht direkt am Strand, aber mit Blick und Zugang.	-6,43378	38,90507	S 6° 26'1,6" O 38°54' 18,3"
20160830ÜA	Bagamoyo	C	Firefly	3	3	T, D, W, R, B, M	18,00	3G+	im Ort	Platz mit Schattenbaum am Meer, aber ohne direkten Zugang. Netter Pool. Direkt neben dem Fischmarkt.	-6,43935	38,90837	S 6° 26'21,7" O 38°54' 30,1"
20160901Ü	vor Bungu	F	bushcamp	3	5	F	0,00	nix	-	neben der Piste mit Blick auf die Lagune, netter Leute	-7,62843	39,26748	S 7° 37'42,3" O 39°16' 2,9"
20160902Ü	Selous	C	Selous River Camp	4	4	T, Dw, W, R	9,00	nix	-	Kleiner Platz im Wald, teures Restaurant am Fluss, viele Affen. Möglichkeit zu Bootstouren (35\$ p.P.), Safari (150\$ p.P.) und Wanderung (entweder allein oder mit Begleiter für 10.000.- Tsh).	-7,76138	38,22898	S 7° 45'41" O 38°13' 44,3"
20160904Ü	Kilwa	C	Kilwa Dreams	4	5	T, D, R, B, Wi, M	18,00	3G+	-	Campmöglichkeit direkt am Strand unter Palmen. Nur kalte Duschen, gutes, aber teures Essen. In Fussnähe interessanter Fischerhafen. Baden nur bei Flut. Sehr nette Managerin, die gerne bei der Organisation der Fähre nach Tansania hilft. Zufahrt nicht einfach zu finden. Am besten gpx vom Rausfahren benutzen.	-8,89768	39,5178	S 8° 53'51,6" O 39°31' 4,1"
20160904ÜA	Kilwa	C	Kilwa Seaview	3	?				15min Fuss	am Ortsende, ohne richtigen Strand	-8,92883	39,52245	S 8° 55'43,8" O 39°31' 20,8"
20160906S	Kilambo	S	Zoll + Immigration							hier kann man wahrscheinlich auch übernachten	-10,49883	40,34662	S 10° 29'55,8" O 40°20' 47,8"
20160907Ü	Bei Kilambo	F	Fähranleger	2	4	R	0,00	nix	-	Parken am Fluss, etwas matschig und müllig. Die Fähre wurde ab 6 beladen, deshalb guter Platz. Ansonsten vielleicht besser bei der Polizei im Ort.	-10,51863	40,3809	S 10° 31'7,1" O 40°22' 51,2"
20160907S	bei Kilambo	S	Zoll + Immigration							in einem Gebäude	-10,56993	40,37977	S 10° 34'11,7" O 40°22' 47,2"
<b>Mosambik</b>													

Name im gpx	Ort	Art	Bezeichnung	Lage	Ruhe	Ausstat- tung	Preis 2P/N	Internet	Entfernung Ort	Beschreibung	Koordinaten in Grad	in Grad, Minuten, Sekunden			
20160908Ü	Macimboa da Praia	C	Chez Natalie	3	5	T, D, W, M	8,50	3G+	5min	Tuktuk	großes Gelände zwischen Bungalows, etwas uneben, etwas Schatten. Gute Toiletten und Duschen (oben offen). Nettes Personal, spricht aber kaum englisch. Essen wird geliefert, aber relativ teuer. Etwas außerhalb des Ortes.	-11,3309 40,35282	S 11°	19'51,2"	O 40°21' 10,2"
20160911ÜA	Pangane	C	Hashims Place	4	3	T	?	2G+		im Ort	schöner Platz am Ende der Halbinsel, zugänglich für die Dorfbevölkerung. Hashim war nicht da (dauerhaft?), seine Frau? Wollte 3.000.- Met = 36€ fürs Campen. Woher der Preis kam, keine Ahnung. War aber ernst gemeint.	-12,01608 40,51707	S 12°	0'57,9"	O 40°31' 1,5"
20160911Ü	Pangane	F	am Strand	5	4	B	0,00	2G+		-	am Strand unter Palmen mit Schattendach von einem verlassenen Resort. Besuch von Einheimischen, teils freundlich, teils lästig. Am zweiten Abend <b>Probleme mit der Polizei!</b>	-11,99943 40,54397	S 11°	59'57,9"	O 40°32' 38,3"
20160912Ü	Pangane	P	bei der Polizei	4	2	nix	0,00	2G+		im Ort	Sicherheitshalber gleich vor der Polizei, mitten im Ort. Etwas unruhig am Abend und Morgen, schöner Blick, müllig. <b>Probleme gehen weiter!</b>	-12,00438 40,53303	S 12°	0'15,8"	O 40°31' 58,9"
20160913Ü	Macomia	P	im Ort	3	4	nix	0,00	3G		im Ort	sicherer Platz an einer Schule in der Nähe der Polizeistation, nur was für die Nacht, nachdem uns die Polizei 'freigelassen' hatte.	-12,24662 40,12708	S 12°	14'47,8"	O 40°7' 37,5"
20160914Ü	Pemba	C	Russels Place	3	3	T, D, R, Wm, M, B, S	16,80	3G+	10min	Tuktuk	gepflegte Anlage, leider nicht direkt am Strand, gutes, preiswertes Restaurant, Wäscheservice, Schnorcheln	-12,9661 40,56705	S 12°	57'58"	O 40°34' 1,4"
20160917Ü	hinter Balama	F	im Dorf	3	3	nix	0,00	Telefon		im Ort	ebener Platz bei der Schule, viele nette, einige lästige Leute, viele Kinder. Der Dorfvorsteher telefoniert mit der Polizei, wir sollen dort hin (7km weiter). Wir wollen nicht, so kommt man (wieder bei Dunkelheit) und kontrolliert die Papiere. Eine Fahrzeugkontrolle kann man mit bestimmtem Auftreten verhindern.	-13,48147 38,45945	S 13°	28'53,3"	O 38°27' 34"
20160917S		S	Beginn Teerstraße									-13,41622 38,03754	S 13°	24'58,4"	O 38°2' 15,1"
20160918Ü	Niassa Reserve	F	am Fluss beim Scout Camp	5	4	nix	0,00	2G+		-	schöner, ebener Platz etwas oberhalb des Flusses von den Rangern empfohlen. Anfahrt auf undeutlicher Fahrspur und durch den Busch. Tabakfeld unterhalb, deshalb am Morgen Besuch, aber sehr unaufdringliche Frauen und Kinder. Ranger kommen am Morgen, ob alles i.O.	-12,44178 37,6741	S 12°	26'30,4"	O 37°40' 26,8"
20160719Ü	Niassa Reserve	F	Hügel beim HQ	5	5	F, Wa	5,00	nix		-	ebener Platz auf einem Granitbuckel, mit Wasserlöchern dahinter und grandiosem Blick über den Busch, keine Tsetse-Fliegen, aber kleine Flieglein. Wandermöglichkeiten zur Wildbeobachtung, aber Vorsicht: es gibt Löwen. Ein Traumplatz! Zum Camping kommt noch 14€ Eintritt für 2 Personen incl. Auto	-12,18098 37,54087	S 12°	10'51,5"	O 37°32' 27,1"
20160720Ü	Niassa Reserve	F	Airstrip beim HQ	4	4	F, Wa	5,00	nix		-	am Rande einer freien Fläche in der Nähe der Rangerstation (hört man etwas), leichter Tsetse-Fliegen-Befall, Wildbeobachtung möglich, zum Camping kommt noch 14€ Eintritt für 2 Personen incl. Auto	-12,17215 37,53815	S 12°	10'19,7"	O 37°32' 17,3"
20160924Ü	nach Marrupa	F	im Bush	3	4	nix	0,00	nix		-	von der Straße weg und an einer Lichtung entlang in den Busch, Straße leicht hör- und sichtbar, aber genug Schutz. Viele Tsetse und kleine Fliegen	-13,51463 36,51453	S 13°	30'52,7"	O 36°30' 52,3"
20160925Ü	Chiwanga	C	Chiwanga Beach Resort	4	3	T, R, B, M	7,50	3G+		im Ort	neben einem Nebengebäude direkt am breiten Sand-Strand (Allrad und Luftablassen notwendig), Dorfbevölkerung läuft vorbei ist aber sehr zurückhaltend. Günstiges Restaurant mit eingeschränkter Auswahl, Getränke. Nettes Dorf. Bei uns wegen einem Feiertag zwei Tage und Nächte sehr viel los, möglicherweise auch am Wochenende. Unter der Woche ein schöner Platz.	-12,63863 34,78962	S 12°	38'19,1"	O 34°47' 22,6"
20160927S1	Lichinga	S	Supermarkt									-13,28435 35,23795	S 13°	17'3,7"	O 35°14' 16,6"
20160927S2	Lichinga	S	Cash and Carry									-13,29765 35,2408	S 13°	17'51,5"	O 35°14' 26,9"
20160928Ü	Lichinga	C	Farm Camping	4	4	T, F, M	5,00	3G+	15min	Fuss	offenes, terrassiertes Gelände auf einer Farm über einem kleinen, fruchtbaren Tal. Engagierte Managerin versucht, das ganze wieder aufzubauen. Bei uns nur Brunnenwasser und Plumpsklo, aber alles nett und sauber. Hühnchen aus eigener Produktion waren grade verfügbar.	-13,30463 35,23405	S 13°	18'16,7"	O 35°14' 2,6"
<b>Malawi</b>															
20160929S	Liwonde	S	ATM									-15,06855 35,22952	S 15°	4'6,8"	O 35°13' 46,3"
20160930Ü	Liwonde	C	Safari Camp	4	5	T, Dw, W, R, F, M, Wa	18,00	3G		-	innerhalb des NP-Zauns gelegen, aber ohne Sicht zum Fluss. Aussichtsplattform, schöne Stellplätze, tolle Duschen, aber alles etwas eng. Walking- und Bootsafaris. Essen gut und preislich ok, Getränke teuer.	-15,02862 35,23928	S 15°	1'43"	O 35°14' 21,4"
20161001Ü	Liwonde	C	Bushmans Baobab	5	5	T, Dw, W, R, F, M, Wa	14,00	3G		-	offener und näher am Fluss. Von der Aussichtsplattform sieht man richtig in den Park. Wir standen von der eigentlichen Campingarea entfernt mit freiem Blick zum Fluss. Schattendächer, Sanitär einfach, aber ok. Essen etwas teuer, Getränkepreise ok. Wasser riecht muffig.	-15,02483 35,23593	S 15°	1'29,4"	O 35°14' 9,3"
20161004Ü	Zomba	C	Pakachere Back- packers	3	4	T, Dw, R, W, M	9,00	3G		im Ort	etwas beengt im Garten oder auf einem erhöhten Parkplatz, aber schön ruhig und nah am Zentrum. Sanitär einfach, aber ok. Preiswertes Restaurant.	-15,37948 35,32198	S 15°	22'46,1"	O 35°19' 19,1"
20161005Ü	Zomba	C	Trout Farm	5	5	T, W, M, F, Wa	2,50	2G		-	wunderschön in einem Tal mit Bäumen umgeben, aber auch sonnige Plätze. Mit Schattendächern und Tisch und Bank. Toiletten ok, Wasser am Platz. Sehr nettes Personal. Feuerholz kann erworben werden, in der Saison auch Beeren, aber keine Forellen zu unserem Besuch. Schöne Wanderungen für 2.000.- p.P. zu den Aussichtspunkten und den Wasserfällen.	-15,3538 35,30032	S 15°	21'13,7"	O 35°18' 1,2"

Name im gpx	Ort	Art	Bezeichnung	Lage	Ruhe	Ausstattung	Preis 2P/N	Internet	Entfernung Ort	Beschreibung	Koordinaten in Grad	in Grad, Minuten, Sekunden		
20161007ÜA	Chembe	C	Eagles Nest	4	4	T, Dw, W, M, F, R, B	18,00	?		ganz am Rand der Bucht mit Privatstrand, aber bei uns waren die beiden Plätze unten am Strand belegt und es blieb nur ein schiefer, fast schattenloser Platz weiter oben in der Nähe des Generators.	-14,01217 34,85063	S 14°	0'43,8"	O 34°51' 2,3"
20161008Ü	Chembe	C	Fat Monkey	4	3	T, Dw, Wi, W, S, M, F, R, B, Wm	9,00	3G	10min Fuss	unter großen Mangobäumen (etwas niedrige Zufahrt) direkt am belebten Strand. Beliebte Bar und einfaches Restaurant. Nettes Personal, gute Sanitäranlagen. Wäscheservice 100.- pro Stück	-14,0238 34,84135	S 14°	1'25,7"	O 34°50' 28,9"
20161015Ü	Dedza	C	Pottery	3	4	T, Dw, Wi, W, S, M, R, Wa	8,00	3G	45min Fuss	Ebene Wiese hinter den Gästehäusern, Gelände nett gelegen, sehr gutes Restaurant. Einkauf von Tassen etc. möglich. Nette Wanderung in den Ort und zurück möglich.	-14,37157 34,30213	S 14°	22'17,7"	O 34°18' 7,7"
20161016Ü	Lilongwe	C	Mabuya Camp	3	3	T, Dw, Wi, W, M, R, Wm	13,00	3G+	20min Fuss	3 schöne Stellplätze an einer Wiese, sonst auf dem Parkplatz. Restaurant eher durchschnittlich. Mit dem TukTuk für 1000.- in den Ort. Günstiger Wäscheservice (1000.- pro Ladung).	-13,99928 33,75945	S 13°	59'57,4"	O 33°45' 34"
20161018Ü	Lilongwe	C	Stella	4	5	T, Dw, Wi, W, M, R, Wm	20,00	3G+	-	in einem wunderschönen Garten mit vielen Hunden. Nur auf telefonische Anmeldung bei Stella Fürst: +265 ??????????. Nahe am Flughafen, Abstellmöglichkeit. Essen gut, aber auch zu teuer (Abendessen 15.-€ p.P.)	-13,73143 33,80547	S 13°	43'53,1"	O 33°48' 19,7"
<b>Sambia</b>														
20161020Ü	Chipata	C	Mama Rula's	3	4	T, Dw, W, M, R, F	17,00	3G+	-	größerer, schattiger Platz und hohen Bäumen. Restaurant ok. Sanitär ok.	-13,58253 32,60968	S 13°	34'57,1"	O 32°36' 34,8"
20161021Ü	South Luangwa	C	Wilderness Camp	5	4	T, Dw, W, M, R, F	22,00	3G-	-	weitläufiges Camp direkt am Flussufer mit tollem Ausblick, Wasserloch mit regelmäßigem Elefantenbesuch, Hippos, eine Löwensichtung, die Plätze am Ufer sind vielleicht etwas eng aneinander, Gutes Sanitär, Pool, teures Restaurant	-13,10973 31,7538	S 13°	6'35"	O 31°45' 13,7"
20161026Ü	Luambe NP	C	Luambe	4	4	T, Dw, M, F	25,00	nix	-	super Lage vor dem Hippopool mit ca. 300 Hippos. Camping allerdings nicht ganz so toll, wenig Schatten, etwas staubig. Deutsche Besitzer leider grade nicht da. (von 20\$ auf 17\$ p.P. runtergehandelt)	-12,4579 32,14487	S 12°	27'28,4"	O 32°8' 41,5"
20161027Ü	North Luangwa	C	Chifunde Camp	5	5	T, D, M, F	28,00	nix	-	Schöne Lage am Fluss unter hohen Bäumen, aber Sanitär ist sehr vernachlässigt (Klospülung funktioniert am Morgen nicht). Zu teuer für das Gebotene. Ranger kassiert am Morgen den Eintritt für den Park.	-11,86042 32,4333	S 11°	51'37,5"	O 32°25' 59,9"
20161028Ü	North Luangwa	C	Natwanga Camp	5	5	T, Dw, M, F	25,00	nix	-	Sehr schön am Bach gelegen, durch die Lage auf 1200m angenehme Temperaturen, Sanitär einfach, aber gepflegt, nette Jungs, etwas gehandelt	-11,60712 32,0186	S 11°	36'25,6"	O 32°1' 7"
20161028ÜA	Mpika	P	Agriculture Resthouse	2	4					hier kann man wahrscheinlich auch übernachten, aber wir sind wieder gefahren, das Hotel hat uns besser gefallen	-11,8303 31,42578	S 11°	49'49,1"	O 31°25' 32,8"
20161029Ü	Mpika	C	Mazinga Hotel	3	4	T, Dw, W, M, F	9,00	3G	5min Auto	nette Wiese hinter den Gebäuden mit Schatten, Sanitär in einem Zimmer, Zufahrt etwas eng und niedrig (max. 3,40m)	-11,8089 31,45077	S 11°	48'32"	O 31°27' 2,8"
20161029ÜA	Mpika	P	Deutscher Pfarrer	4	5		0,00		5min Auto	auf der Suche nach einer Unimog-Feder haben wir den deutschen Pfarrer hier auf dem riesigen Grundstück besucht. Er hätte uns auch eingeladen hier zu übernachten.	-11,83473 31,43273	S 11°	50'5"	O 31°25' 57,8"
20161030Ü	Laka Waka Waka	C	Camp Waka Waka	5	5	T, F	7,50	nix	-	verlassenes Camp am idyllischen, unbewohnten See umgeben von Wald. Schattendach, Plumpsklo. Von 80 auf 40 p.P. runtergehandelt.	-12,51505 30,60207	S 12°	30'54,2"	O 30°36' 7,5"
20161102Ü	Kasanka NP	C	Conservation Camp	3	5	T, Dw, M, F	36,00	nix	-	Plätze unter Bäumen, Dusche wird auf Wunsch gewärmt, zu teuer. Zusätzlich fällt noch der Eintritt von gut 20€ für den Park an. Bleibt man im Park (an der Lodge oder auf einem der Campingplätze) fällt Eintritt für 2 Tage an an. Die Fledermäuse sind mit unserem Fahrzeug zu erreichen, die Piste ist breit und hoch genug.	-12,55435 30,37652	S 12°	33'15,7"	O 30°22' 35,5"
20161102ÜA	Kasanka NP	P	am Gate	3	4	T	10,00	nix	-	Freie Plätze gleich hinter dem Gate, wo man nach Aussagen der Ranger gegen ein Trinkgeld übernachten kann. Die Straße ist kaum befahren, das sollte kein Problem sein.	-12,55068 30,39077	S 12°	33'2,4"	O 30°23' 26,8"
20161103Ü	Kabwe	P	Golf Club	3	3	T	10,00	3G+	im Ort	Parkplatz des Golfclubs in einer guten Gegend des Ortes, nettes Personal, Essen und günstige Getränke, Preis für eine Tagesmitgliedschaft.	-14,43743 28,43782	S 14°	26'14,7"	O 28°26' 16,2"
20161104Ü	Lusaka	C	Wanderers	4	3	T, Dw, Wi, W, S, M, R, Wm	9,00	3G+	im Ort	Kleines, schattiges Gelände. Zwar nah an der Straße, aber der Verkehr rauscht eher vorbei. Waschmaschine, ordentliche Sanitäranlagen, Restaurant nur wenn es Strom gibt. Mall und Ärzte in der Nähe.	-15,41105 28,3048	S 15°	24'39,8"	O 28°18' 17,3"
20161107Ü	Lusaka	C	Eureka	4	4	T, Dw, S, M, B	28,00	3G	-	grosses Gelände mit Schattenhütten und Strom. Giraffen und Antilopen im Nachbargelände, Zebras auf dem Camp. Sanitär ok, aber zu wenig und weit weg. Kein Restaurant, nur Bar. Zu teuer!	-15,5034 28,26523	S 15°	30'12,2"	O 28°15' 54,8"
20161109Ü	bei Chirundu	C	Sambezi Breezers	5	5	T, Dw, S, M, B	18,00	3G	-	schöne Wiese am Fluss, schattige Bäume, Hippos. Sanitär ok, Restaurant teuer. Ausgangspunkt für Kanutour. Holzkohle kostet extra.	-15,98573 28,88093	S 15°	59'8,6"	O 28°52' 51,3"
20161110S	Sambesi Kanutour	S	Lunchplatz							Insel im Fluss mit Sicht auf Hippos und Elefanten	-15,95467 28,91982	S 15°	57'16,8"	O 28°55' 11,4"
20161111Ü	Sambesi Kanutour	Z	Insel im Fluss	4	4	keine		3G	-	Sandige Stelle auf einer Insel im Fluss, Häuser auf Sambia-Seite in Sicht und Hörweite.	-15,94563 28,97932	S 15°	56'44,3"	O 28°58' 45,6"

Name im gpx	Ort	Art	Bezeichnung	Lage	Ruhe	Ausstattung	Preis 2P/N	Internet	Entfernung Ort	Beschreibung	Koordinaten in Grad	in Grad, Minuten, Sekunden		
20161111S1	Sambesi Kanutour	S	Frühstücksplatz							Stelle am Fluss auf Zimbabweseite, wo ein kleiner Fluss reinkommt und deshalb meist viele Tiere sind (bei uns leider nicht)	-15,95038 29,01035	S 15°	57'1,4"	O 29°0' 37,3"
20161111S2	Sambesi Kanutour	S	Mittagsplatz							schattiger Platz am Fluss	-15,9293 29,03801	S 15°	55'45,5"	O 29°2' 16,8"
20161112Ü	Sambesi Kanutour	Z	Insel im Fluss	5	4	keine		nix	-	grosses Sandfeld auf einer Insel, meistens mit Elefanten in direkter Nachbarschaft. Auf Zimbabwe-Seite eine Luxus-Lodge, auf Sambia-Seite einige Häser, trotzdem sehr schön.	-15,84278 29,12165	S 15°	50'34"	O 29°7' 17,9"
20161113S	Sambesi Kanutour	S	Frühstücksplatz							etwas unbelebtere Stelle am bewohnten Ufer	-15,79704 29,17277	S 15°	47'49,3"	O 29°10' 22"
20161113Ü	Sambesi Kanutour	Z	River Horse Camp	5	5	T, D		nix	-	Zeltcamp des Kanu-Unternehmens am Fluss, an einer Stelle, wo viele Tiere zum Trinken kommen (bei uns Elefanten, Impala, Bushbock, Hyäne). Ein Löwe in der Entfernung zu hören. Feste Zelte mit Feldbetten, Toilette, kalte Dusche.	-15,76 29,24215	S 15°	45'36"	O 29°14' 31,7"
20161113S	Sambesi Kanutour	S	Ausstiegspunkt								-15,72023 29,33273	S 15°	43'12,8"	O 29°19' 57,8"
20161115Ü	bei Monze	C	Moorings Farm Camp	4	4	T, Dw, W, S, M, R, F	15,00	2G	-	schön angelegter Campingplatz mit Schattendächern, Grillplätzen und guten Sanitäranlagen auf einer Farm mit allerlei Getier (Pferde, Kühe, Schweine, Ziegen). Feuerholz kostet extra.	-16,19338 27,54337	S 16°	11'36,2"	O 27°32' 36,1"
20161116Ü	Livingstone	C	Gruby's Grotto	4	4	T, D	17,00	3G+	im Ort	Parkplatz im Garten einer alten Villa. Besitzer macht eigentlich kein Camping mehr, wir durften aber bleiben. Kann gutes Gras besorgen. Ins Zentrum ein netter Spaziergang oder 30Kw fürs Taxi. Mücken.	-17,83822 25,86053	S 17°	50'17,6"	O 25°51' 37,9"
20161117Ü	Livingstone	C	Maramba Lodge	5	3	T, Dw, W, S, M, R, F, B	18,00	3G	-	Schöne, separierte Plätze, teils am Fluss. Etwas Lärm von der Straße und den Hubschraubern, nah zu den Fällen. Pool an der Lodge. Extrem viele Mücken.	-17,88737 25,8549	S 17°	53'14,5"	O 25°51' 17,6"
<b>Namibia</b>														
20161118Ü	Katima Mulilo	C	Protea Zambezi River	4	4	T, Dw, W, S, M, R, B	19,00	3G+	5min Auto	sehr schön am Fluss gelegen mit gemähtem Rasen und vielen Sanitäranlagen, Restaurant schön, aber teuer und nur teilweise gut (1 Steak toll, das andere ziemlich übel). Pool an der Lodge	-17,48597 24,28408	S 17°	29'9,5"	O 24°17' 2,7"
20161119S	Mamili NP	S	Ranger Station							für Permit	-18,31762 23,66188	S 18°	19'3,4"	O 23°39' 42,8"
20161119Ü	Mamili NP	C	Rupara Camp	4	5	T, Dw, F	11,00	3G	-	schön am Fluss gelegene Stellplätze mit eigenem Sanitärbereich und Schattendach, orginell gemacht und nett betreut. Im Park ist Campen nicht mehr erlaubt.	-18,33442 23,66303	S 18°	20'3,9"	O 23°39' 46,9"
20161120S	MudumuNP	S	Ranger Station							für Permit	-18,0932 23,37815	S 18°	5'35,5"	O 23°22' 41,3"
20161121Ü	Mudumu NP	C	Camp 3	5	5	T, F	0,00	2G	-	traumhafter Platz an einem Altwasser des Kwando mit weitem Blick, Trinkstelle für Tiere direkt daneben, viele Elefanten (auch in der Nacht), Hippos im Wasser, Löwen in der Nacht zu hören. Man darf auch rumlaufen. Zufahrt zu Camp3 geht durch teilweise tiefen Sand. Camp1 hat auch ganz schön ausgesehen. Camp2 fiel stark ab. Nur Eintritt (40N\$ p.P. und 10N\$ fürs Fahrzeug = 6€ für 2 Personen), keine Campgebühr.	-18,18055 23,4524	S 18°	10'50"	O 23°27' 8,6"
20161123ÜA1	Mudumu NP	C	Mavunje Camp	5	5	T, Dw, M, F	24,00	2G	-	schöne Plätze am Fluss, aber ziemlich eng für 2 Fahrzeuge und teuer. Bootsfahrten möglich, aber da der Besitzer nicht da war, sind wir wieder gefahren. Zufahrt ziemlich eng und tiefsandig.	-17,91915 23,31765	S 17°	55'8,9"	O 23°19' 3,5"
20161123ÜA2	Popa Falls	C	Ngepi Camp	5	4	T, Dw, W, S, M, R, B	18,00	2G	-	sehr individuell gestaltetes Camp mit schattigen Plätzen am Fluss, Schwimmbad im Fluss, Hippos. Uns hat man nur den nicht so schönen Overlanderplatz angeboten, obwohl es weiter hinten noch schöne Plätze am Wasser gab. Da es regnete, war das Ganze nicht so einladend, wie es bei Sonne sicher ist. Zufahrt ziemlich holperig.	-18,11648 21,66945	S 18°	6'59,3"	O 21°40' 10"
20161124Ü	Popa Falls	C	Nundu Lodge	5	5	T, Dw, W, S, M, R, B	16,00	2G	-	Schöne, mit Sichtschutz unterteilte Plätze mit Schatten, einige davon direkt am Fluss. Hippos. Schöne Sanitäranlagen, eigener Wasserhahn, Grillstelle. Pool an der Lodge. Schönes Restaurant am Fluss (Menü für 15€ zu teuer). Bootsfahrten.	-18,10608 21,59378	S 18°	6'21,9"	O 21°35' 37,6"
20161126Ü	Popa Falls	C	N'Goabaca Camp	5	5	T, Dw, M	15,00	2G	-	tolle, große Plätze im Wald mit Schatten am Fluss in Fußnähe zu den Fällen (20N\$ Eintritt ohne Campen). Sanitär schön, aber etwas vernachlässigt.	-18,11312 21,58118	S 18°	6'47,2"	O 21°34' 52,2"
20161127Ü	Rundu	C	Kaisoso Lodge	4	4	T, Dw, W, S, M, R, Wa, B	14,00	3G	-	parzellierte Plätze in Flussnähe, schön mit Wiese und teils hohen Bäumen, eigenes Sanitärhäuschen, Grillstelle, Strom, etwas eng, wenn viel los ist. Sehr netter Schwimmteich mit Blick auf Angola. Waschmaschine und Trockner für je 3€ !! Zufahrt üble Piste.	-17,87423 19,83088	S 17°	52'27,2"	O 19°49' 51,2"
20161129Ü	Grashoek	C	San Living Museum	5	5	T, D, F	7,00	nix	-	schöne, große Plätze mit großen Bäumen, ziemlich sandig. Sehr ansprechendes Plumpsklo und Eimerdusche, aber kein Wasser! Etwas außerhalb des eigentlichen Dorfes bei dem Museumsdorf. Rezeption im Ort.	-19,24581 19,23955	S 19°	14'44,9"	O 19°14' 22,4"
20161128S	Grashoek	S	San Living Museum							Rezeption im Ort	-19,23853 19,24287	S 19°	14'18,7"	O 19°14' 34,3"
20161201Ü	Grootfontein	C	Maori	3	4	T, Dw, W, S, M, F	14,00	3G	-	etwas eigenartig gestalteter Platz, wenig Schatten, gutes Wasser. Sehr gesprächige Besitzer. Man verkauft günstige San-Andenken und Wildfleischprodukte.	-19,53 18,1116	S 19°	31'48"	O 18°6' 41,8"
20161202Ü	Etosha NP	C	Namutoni	3	3	T, Dw, W, S, M, F, B	30,00	2G	-	Plätze auf Rasen teils mit Bäumen, aber ziemlich eng. Weit zum Pool und Wasserloch. Anzahl der Plätze begrenzt.	-18,80525 16,942	S 18°	48'18,9"	O 16°56' 31,2"

Name im gpx	Ort	Art	Bezeichnung	Lage	Ruhe	Ausstattung	Preis 2P/N	Internet	Entfernung Ort	Beschreibung	Koordinaten in Grad	in Grad, Minuten, Sekunden		
20161203Ü	Etosha NP	C	Halali	3	3	T, Dw, W, S, M, F, B	30,00	2G	-	Staubiger, aber großer Platz mit vielen Möglichkeiten auch am Rand. Viele Sanitärgebäude. Großer Pool. Wasserloch in einiger Entfernung.	-19,03667 16,46925	S 19°	2'12"	O 16°28' 9,3"
20161204Ü	Etosha NP	C	Okaukuejo	3	3	T, Dw, W, S, M, F, B	30,00	2G	-	Teilweise nette, nicht zu kleine Plätze im Sand mit Blick nach draußen, einige Bäume. Zum Pool recht weit, zum Wasserloch ziemlich nah.	-19,18207 15,91757	S 19°	10'55,5"	O 15°55' 3,3"
20161205Ü	Etosha NP	C	Olifantsrus	4	4	T, Dw, W, S, M, F	34,00	nix	-	Ziemlich neues Camp mit schönen Plätzen und Aussicht in die Landschaft. Schattendächer. Interessant gestaltetes Wasserloch. Kleiner Laden. Teuer!	-18,97058 14,86083	S 18°	58'14,1"	O 14°51' 39"
20161206Ü	bei Etosha NP	C	Roadside Camp	5	5	T, Dw, W, M, F, Wa	16,00	2G-	-	Einige schön gelegene, teils schiefe Plätze in toller Umgebung. Aussichtspunkt auf ein Wasserloch. Es wird an Chalets gebaut. Nette Sanitäranlagen, Community Campsite. Löwen in den umliegenden Felsen und auf 20m am Camp. Giraffen beim Reinfahren, viele Wildspuren. Sehr empfehlenswert.	-19,31668 14,46918	S 19°	19'0"	O 14°28' 9"
20161207Ü	Opuwo	C	Aameny Rest Camp	3	3	T, D, W, S, M, F	12,00	2G	im Ort	kleiner, nett angelegter Platz direkt im interessanten Ort. Sanitär etwas heruntergekommen. Ob Western, der Besitzer, noch Himbatouren macht ist fraglich.	-18,06052 13,84275	S 18°	3'37,9"	O 13°50' 33,9"
20161208Ü	bei Okangwati	F	Himbadorf	4	4	nix	0,00	2G	-	im Zuge einer Himbatour haben wir vor dem Dorf übernachtet. Sehr empfehlenswert! Der Führer Owen wurde uns vom Camp in Opuwo vermittelt oder er ist in Epupa zu finden!	-17,41958 13,19943	S 17°	25'10,5"	O 13°11' 57,9"
20161209Ü	Epupa	C	Omarunga Camp	5	5	T, Dw, W, S, M, F, B	18,00	2G-	im Ort	sehr schöne Plätze unter Palmen, teils direkt am Fluss. Großer Pool, gepflegtes Sanitär. Wäsche kann man waschen lassen. Strom von 7-14 Uhr. Gehweite zu den Fällen. Direkt daneben ein ähnlicher Platz.	-17,00188 13,24577	S 17°	0'6,8"	O 13°14' 44,8"
20161209ÜA	Epupa	C	Epupa View?	5	4	?	?	2G-	5min Fuss	oberhalb der Fälle an einem Aussichtspunkt mit überragendem Blick auf die Fälle, 2 ebene Plätze, Ausstattung im Aufbau	-17,00238 13,24077	S 17°	0'8,6"	O 13°14' 26,8"
20161211Ü	Swaartboysdrift	C	Kunene River Lodge	5	5	T, Dw, W, S, M, F, B, Wi	21,50	nix	-	sehr tropisch anmutende Anlage direkt am Fluss, schöne Plätze mit Wasser, Strom und Grillplatz, Sanitär ok, schöner Pool, WiFi am Restaurant	-17,35495 13,8822	S 17°	21'17,8"	O 13°52' 55,9"
20161213Ü	Sesfontein	C	Zebra Camping	4	5	T, Dw, W, S, M, F	10,00	2G	10min Fuss	Sehr schön angelegter privater Platz von Limbi mit 4 Partysachen unter schattigen Bäumen mit ordentlichen Sanitäranlagen am Ortsrand mit Blick in die Wüste	-19,12855 13,61117	S 19°	7'42,8"	O 13°36' 40,2"
20161214Ü	Ganamub Tal	F	Seitental	4	5	F	0,00	nix	-	in einem Seitental auf fast ebenem Sand mit schönem Blick in die Berge, wenig Holz direkt am Platz	-19,19873 13,37552	S 19°	11'55,4"	O 13°22' 31,9"
20161215Ü	Khowarib	C	Khowarib Lodge	4	5	T, Dw, W, S, M, F, B	21,50	2G	-	Platz wirkt auf den ersten Blick etwas öde, weil es oben nur Büsche gibt. Am Bachlauf mehr Bäume, aber kleinere Plätze. Schattendächer, Spülbecken und Strom am Platz, sehr schöne Sanitäranlagen. Tolle Aussicht in die Berge, Pool etwas weit entfernt, aber es gibt sogar Handtücher.	-19,26182 13,88042	S 19°	15'42,6"	O 13°52' 49,5"
20161216Ü	vor Khorixas	C	Xanagu Camp	4	5	T, Dw, W, S, M, F, B	18,70	nix	-	leider in einem Kessel gelegen, mit grossen Plätzen und Schattendächern und kleinem Pool, aber tolle Aussicht vom Hügel oberhalb (mit Tisch und Stühlen). Dort auch Telefonempfang. Kleiner Pool, Sanitär etwas vernachlässigt.	-20,40777 14,33423	S 20°	24'28"	O 14°20' 3,2"
20161216ÜA	nach Khorixas	C	Ugab Terrace Lodge	3	5	T, Dw, W, S, M, F	20,00	?	-	die Lodge liegt wirklich toll, aber die Campsites sind fast im Tal mit wenig Aussicht. Zwar nett an Felsen dran, aber keine graden Stellplätze zu finden. Zum Pool oder Restaurant muss man den Berg hoch.	-20,34842 15,4512	S 20°	20'54,3"	O 15°27' 4,3"
20161217Ü	nach Khorixas	C	Bambatsi Guest Farm	4	5	T, Dw, W, S, M, F, B	17,50	2G	-	ca. 500m unterhalb der Guestfarm gelegen, mit Aussicht (wenn auch nicht so spektakulär wie von oben). Grosszügige Plätze, aber nur 2-3. Nette Besitzer (deutsch sprechende Namibier). Sanitär etwas einfach, freies Feuerholz. Wasserloch in Gehweite. Gutes Wasser. Auf Anmeldung gibt es noch ein weiteres Camp oberhalb. Um Weihnachten geschlossen.	-20,2103 15,46983	S 20°	12'37,1"	O 15°28' 11,4"
20161220Ü	bei Uis	C	White Lady Lodge	4	5	T, Dw, W, M, F, Ba	17,00	2G	-	sehr weitläufiges Gelände im Flusstal des Ugab, fester, sandiger Untergrund, teils große Bäume mit Schatten, Sanitär gut, Pool an der Lodge ca. 500m entfernt. Elefantenspuren.	-21,01588 14,68617	S 21°	0'57,2"	O 14°41' 10,2"
20161222Ü	Spitzkoppe	C	Restcamp	5	5	T, M, F	20,00	2G-	-	weitläufige Plätze locker um die Felsen angelegt, genug Platz dazwischen, nur wenig Schatten, tolle Landschaft. Plumpsklo, Mülleimer und Feuerstelle am Platz, Duschen am Eingang. Bushmans Paradise nur noch mit Führer. Der nördliche Teil des Areals ist gesperrt, seit die Lodge dort eröffnet hat.	-21,83358 15,18472	S 21°	50'0,9"	O 15°11' 5"
20161224Ü	Windhoek	C	Urban Camp	4	4	T, Dw, Wa, S, M, F, B, R	17,50	3G	im Ort	Netter Platz mit Schattendächern in einem guten Stadtteil von Windhuk, Supermarkt und mehrere Lokale in Fussnähe, gutes und günstiges Restaurant und Bar, kleiner Pool, sehr gechlortes Leitungs-Wasser. Anlaufpunkt für alle vor und nach der Reise. Für die Lage ruhig. Langzeitreisende zahlen weniger. Wäscheservice für 8-10kg 90NS.	-22,5537 17,09267	S 22°	33'13,3"	O 17°5' 33,6"
20161227ÜA	Windhoek	C	Trans Kalahari Inn	3	4	T, Dw, Wa, S, M, B, R	17,50	2G	-	mehrere angelegte Plätze mit wenig Schatten, großer Pool, man wollte gleich für 2 Tage kassieren, weil wir erst am frühen Abend des nächsten Tages zum Flughafen mussten. Abstellmöglichkeit in mehreren Hallen, die aber nicht wirklich vertrauenswürdig wirkte und ziemlich voll war. Da wird immer mal rangiert und das war uns zu gefährlich.	-22,54862 17,2779	S 22°	32'55"	O 17°16' 40,4"

Name im gpx	Ort	Art	Bezeichnung	Lage	Ruhe	Ausstat- tung	Preis 2P/N	Internet	Entfernung Ort	Beschreibung	Koordinaten in Grad	in Grad, Minuten, Sekunden	
20161228Ü	Windhoek	C	Ondekaremba	4	5	T, Dw, S, M, F, B, R	21,00	3G	-	drei nett angelegte Plätze mit Schattendach, Waschbecken und Tisch. Schöne Sanitäranlagen und eigener Pool bei den Plätzen. Nochmal Wildnisfeeling. Lunch für 6.-€, zusätzliche Duschen an der Rezeption. Hallen von Eli-Tours sehr ordentlich und man muss nicht rangieren.	-22,48062	17,4105	S 22° 28'50,2" O 17°24' 37,8"

1 mies bis  
5 super

- privat
- S Sehenswürdigkeit
- C Camping
- P Parkplatz
- F freier Platz
- X Hinweis
- H Hotel/Pension
- Z Zelt
- T Toilette
- D Dusche
- Wi WLAN
- E Entsorgung
- W Wasser
- Wm Waschmaschine oder Waschs-service
- S Strom
- M Müll
- F Feuerstellen bzw. Feuerholz vorhanden
- R Restaurant
- B Bademöglichkeit
- Wa Wandermöglichkeit

Tour	Wohin	km	Beschreibung
<b>Kenia</b>			
20160802F	vor Amboseli	211	Dank southern bypass unproblematisch aus der Stadt, ca. 50km dicht besiedelt, dann weniger. Gut zu fahren, fast keine LKWs und auch sonst wenig Verkehr. In Namanga ausgeschilderte Abzweigung zum Amboseli. Schöne Gegend, wenig bewohnt, Piste breit und gut, aber wellblechig. Um den Übernachtungspunkt keine Besiedlung, erst wieder vor dem Park.
20160803F	Amboseli	110	Am Gate gibt es nur einen Schein, zahlen muss man am nördlichen. Auf harter, wellblechiger Piste dorthin. Viele Kühe und wenig sonst Tiere. Zeit gilt erst ab Nord-Gate. Fahrzeug als Truck eingestuft, aber unter 3to (lt. Fahrzeugschein WoMo 2,8to). Zum Kimana Gate wegen Übernachtung, gefällt aber beides nicht. Im Zentrum des Parks gibt es viele Tiere, aber meist ziemlich weit weg. Auf dem Rückweg werden wir an einem Massaidorf zum Bleiben überredet. Schöne Lage, nette Erfahrung und man muss nicht so weit fahren.
20160804F	nach Amboseli	65	Gamedrive am morgen mit vielen Elefanten zum Frühstück, vorher noch auf den Aussichtsberg (mit Toiletten). Außerhalb des Parks ist es ziemlich steinig und hügelig, nicht so einfach weg von der breiten, wellblechigen Straße zu kommen. Ist auch alles höchstwahrscheinlich Conservancy. So bleiben wir im Camp der Ranger Community.
20160805F	Lake Jipe	129	Auf wellblechiger, breiter Straße zur Teerstraße (in gutem Zustand). Ab dem Abzweig auf die Piste wurde gerade geschoben, der Rest ist schlecht. Es geht durch fast permanent bewohntes und bebautes Gebiet mit freundlich winkenden Leuten. Am Lake Chala ist die Zufahrt zu ausgewaschen für uns, wir sind kurz zu Fuß oben. Es gibt kein Camp, nur einen ebenen Platz am Kraterand. Die angeblich bessere Zufahrt verpassen wir und sind schon in Tansania als wir wegen der Bäume umdrehen. Die Gegend gefällt uns nicht fürs Übernachten also fahren wir weiter. Richtung Lake Jipe gibt es mehrere Möglichkeiten zum bushcampen oder man könnte in einem der kleinen Dörfer fragen. An der Gregorian Lodge will man 15\$ p.P nur fürs parken. Ganz am Ende der teils gut zu fahrenden, teils ausgewaschenen Erdstraße finden wir dann noch noch ein nettes Camp.
<b>Tansania</b>			
20160808F	Moshi	72	Zurück auf der bekannten Strecke. Üble Piste bis zur Grenze, die Teer-Straße sollte aber bald fertig sein. Abfertigung in einem Gebäude, sehr nett. Der kenianische Zoll stempelt die Carnets in 1 Minute ohne Frage nach der Straßensteuer. Die Personenausreise geht ähnlich schnell. Die Personeneinreise Tansania dauert etwas und kostet 50\$. Die nette Dame vom Zoll kennt anscheinend das Konzept des Wohnmobils, findet aber nichts derartiges in Ihrer Auswahl. Sie wählt 'mobile equipment' und so bekommt Mathias für <b>25\$ (bezahlbar nur in TSH !!!!)</b> ein Zollpapier für über ein Jahr. War aber knapp, unser Bearbeiter murmelt schon was von 'distance', wird aber von der Dame so unterstützt, dass wir dasselbe bekommen. Weiter auf guter Teerstraße mit vielen 50ger Schildern nach Moshi.
20160810F	vor Usambara	184	Zurück auf der Teerstraße Richtung Dar. Erst sehr besiedelt und grün, dann weniger und karger. Eine Kontrolle der Pässe und Papiere. In Same biegen wir von der Teerstraße ab und fahren erst auf guter, dann ziemlich schlechter Piste am NP entlang. Ziemlich dichter Busch, keine Tiere, sehr schöne Landschaft (rechts Berge, links weite Ebenen). Dann der Ort Kisiwani mit Teer, wieder eher schlechte Piste, nochmal ein Ort (Madore sehr grün), wieder Piste, noch ein Ort Ndungu mit Teer und Landwirtschaft. Schöne Piste zum Stausee, danach nett durch die Dörfer am Bach entlang, aber <b>sehr eng!!!</b> Für Trucks vielleicht besser aussen rum. Ab dem Ort eine schöne Sandpiste mit guten bushcampmöglichkeiten. Ansonsten geht es auch immer mal, aber meist ist der bush sehr dicht oder die Leute ziemlich nah.
20160811F	Mambo – Usambara	133	Luftlinie sind es nur ca. 10km, aber wir fahren weit außen rum auf unterschiedlichen Pisten (gut und breit, schmal und buckelig) durch die landwirtschaftlich genutzte Gegend, kleine, ursprüngliche Dörfer und etwas bush. Die Straße in die Berge ist etwas holperig, aber an den wichtigen Stellen betoniert, breit genug und wenig befahren. Oben ist alles besiedelt, die Straße ist relativ gut und breit. Nur das letzte Stück in Mambo ist buckelig und schmal. !! Die direktere Straße nach Mtae soll ein besserer Wanderweg sein, den wir vermieden haben.
20160814F	Lushoto – Irete Farm	60	Erst sehr schmal, aber schön durch die Dörfer. Ab Manolo breitere, aber auch mehr befahrene Straße in unterschiedlichen Zuständen. Vor Lushoto geht es mal durch den Wald und dann auf Teer. Zur Farm am besten die erste Abfahrt in den Ort nehmen. Die Zufahrt ist erst gut geteert, dann ziemlich schmal und holperig.
20160815F	bei Pangani – Peponi Beach	183	Auf guter Teerstraße ab Lushoto durch die Berge und auf die Hauptstraße. Dort angenehm wenig Verkehr und gute Beschilderung. Richtung Tanga etwas hügelig. Mal mehr, mal weniger besiedelt. Zufahrt zum Camp erst ziemlich schlecht, dann nette Sandpiste. Am Meer entlang breite, aber ruppige Piste.
20160823S	Pangani – Zanzibar		mit dem Aussenborderboot erst zum Crabshell Resort und dann nach Nungwi
20160827S	Zanzibar – Pangani		von Nungwi direkt zurück nach Pangani
20160829F	Peponi – Bagamoyo	285	Auf der kleinen Straße zurück auf den Teer, dann auf guter Teerstraße unspektakulär durch meist bewohntes Gebiet. Die Straße nach Bagamoyo ist bis auf kleines Stück schon geteert und in sehr gutem Zustand.
20160831F	Bagamoyo – Bushcamp	197	Auf Anraten eines Einheimischen direkt durch Daressalam durch. Wir sind zu groß für die Fähre, ist aber auch nicht notwendig. Vorher und nachher vierspurig durch die Vororte. In Zentrum etwas Stau vor den Ampeln. Abstecher zum Supermarkt (kurzes Stück sehr schlechte Straße beim Supermarkt). Danach durch hügeliges, bewohntes Land. Abzweig auf kleine, meist sandige Piste bis nahe zum Meer. Leider kein Zugang, aber schönes bushcamping möglich.
20160901F	Selous River Camp	154	Zurück auf der bekannten Strecke und ein Stück über guten Teer. Gute Piste Richtung Rufiji. Weiter auf guter, weil neuer Piste Richtung Selous. Meist bewohnt, oft auch dichter Busch. Wenig bushcamping möglich. Die letzten 20 km holperige Sandpiste. Direkt an der Parkgrenze ginge eine recht gute Piste entlang, da könnte man evtl. bushcampen.
20160903F	Kilwa – Kilwa Dreams	267	Zurück auf der bekannten Strecke. An einem Abzweig erst der guten Piste nach Richtung Utete (dort soll es nun auch eine Rufijibrücke geben, könnte eine Alternative sein). Sicherheitshalber zurück und auf schmaler, holperiger Sandpiste durch ziemlich unbewohntes Gebiet. Ca. 15km vor dem Teer eine Brücke mit 5 to und Höhenbegrenzung auf ca. 3,40m, alternativ Wasserdurchfahrt. Danach gute Piste bis zum Teer durch bewohntes Gebiet. Auf gutem Teer durch wenig bewohntes Gebiet bis zum Abzweig Kilwa, mit schöner Aussicht in den Ort zum Markt. Dann zum Seaview Resort (Vorsicht tiefhängende Kabel) und mit mehreren Versuchen durchs Gebüsch zum Kilwa Dreams. Bessere Zufahrt wie die Ausfahrt von oberhalb des Airstrips.

20160906F	Kilambo – Fähranleger	331	Über gute Teerstraße mit wenigen Orten bis Lindi, ab dort viele Orte. Hinter Mtwara wird geteert, das meiste ist aber noch harte Piste. In Kilambo zum Zoll (Carnet stempeln, keine Frage nach Straßengebühr) und Immigration (geöffnet von 6 – 18 Uhr). Auf dem Polizeihof könnte man wahrscheinlich auch übernachten. Am Fähranleger ist ziemlicher Trubel, wird aber in der Nacht ruhig.
<b>Mocambique</b>			
20160907F	Mocimboa da Praia	132	Die Fähre fährt nur bei Tag, bei Flut und für 4-5 Tage nicht, wenn wenig Tide ist (bei Halbmond). Sie fasst etwa 10 Fahrzeuge und kostet 25.000.- für PKW und 40.000.- für LKW. Wirkt alles sehr professionell. Der Käptain ist über +255 78 7724928 gut zu erreichen, spricht aber nicht gut englisch. Hat auch whatsapp. Die Überfahrt dauert etwa 30 Minuten. Auf der anderen Seite mittelmäßige Piste zu Immigration (kein Visum an der Grenze). Zoll kennt wohl kein Carnet, Polizei fragt nach Versicherung, ist aber mit der yellow card zufrieden (wo Mocambique nicht drauf ist). Die Piste ist mittelmäßig mit ausgewaschenen Stellen bis Palma. Abstecher ans Meer, aber alles bewohnt. Danach beste, neue Teerstraße bis Mocimboa. Wenig bewohnt, aber dichter Busch.
20160910F	Pangane	209	Auf guter Teerstraße durch relativ bewaldetes Gebiet mit kleinen Dörfern bis nach Macomia. Hier einfache Versorgungsmöglichkeiten und Restaurants. Über eine größtenteils buckelige Piste durch Buschland bis zu einem Ort, von da über sandige Piste am Strand entlang nach Pangane. Zum Ende ziemlich sandig. Das Camp am Ortsende wäre nett, wenn auch nicht abgetrennt. Man hatte aber verrückte Preisvorstellungen. Also zurück und bei einem ehemaligen Resort an den Strand.
20160912F	Macomia	62	Auf der Piste zurück in den Ort Macomia und dort zur Polizeistation
20160913F	Pemba	205	Auf schmalerer Teerstraße mit einigen, unproblematischen Schlaglöchern durch wenig bewohnte, waldige Gegend mit einigen Granitbergen, wenig Verkehr. Ab dem Abzweig nach Pemba viel Obst und Gemüse am Straßenrand. Vor Pemba viel Industrie und deutlich mehr Verkehr.
20160916F	hinter Balama	289	Auf guter, relativ befahrener Teerstraße durch besiedeltes Gebiet. Entweder Dörfer oder Felder, kaum Busch. In Balama nach einer Mission gesucht aus T4A, aber nicht gefunden. Zwischen Montepuez und Balama endet der Teer und geht in eine breite Piste über, hinter Balama eine Erdstraße in unterschiedlichem Zustand. Kaum Verkehr, viele Leute.
20160917F	Niassa Reserve – Brücke	232	Nach einigen Dörfern wird es deutlich ruhiger und es gäbe auch Stellen zum bushcampen. Meist ist aber der Busch zu dicht oder doch wieder ein Dorf in der Nähe. Das in OSM eingezeichnete Camp in Marrupa ist nur ein schiefer Parkplatz mit Bar. Wir essen Mittag, kaufen ein und fahren auf erst guter Piste durch viele Dörfer, dann einsamer werdend mit schlechterer Piste (teils Wellblech) durch den Busch. Schranke zur Registrierung am Beginn der Jagdzone. Kurz vor der Brücke ein größeres Dorf (mit Läden). Hinter der Brücke, bei der Rangerstation, vor dem eigentlichen Eingang rechts auf undeutlicher Spur rein und querbeet ans Flussufer (war ein Hinweis der Ranger).
20160918F	Niassa Reserve – beim HQ	48	Auf ziemlich wellblechiger Piste mit einzelnen Dörfer durch schöne Landschaft, ab dem Abzweig nach Mbatamila durch einsamen Wald mit einigen Tsetse-Fliegen. Am HQ nach Empfehlung zum tollen Platz auf dem Granitbuckel
	hin und her	6	Zum HQ und wieder zurück
20160922F	Niassa Reserve – Brücke	46	Auf gleichem Weg zurück. Es gibt auch die Möglichkeit nach Westen aus dem Park zu fahren, wird von den Rangern mit einem 7,5to benutzt. Geht aber immer durch den Wald und dann durch Dörfer, da haben wir den Teer vorgezogen.
20160923F	hinter Marrupa	241	Auf gleicher Piste zurück nach Marrupa, dann ca. 50km durch Dörfer und weiter ziemlich einsam durch leicht hügeliges Waldgelände, bushcamping möglich. Gute, leicht kurvige Teerstraße.
20160924F	Chiwanga	303	Auf mittlerer Teerstraße mit einigen Schlaglöchern und einigen kurzen, breiten Pistenabschnitten immer wieder durch Dörfer. Landschaftlich schön mit Bergen und Aussicht. Nach Lichinga Teer-Straße teils hubbelig, teils nur 1,5 spurig, dann kurvig und steil zum See. Von Metangula harte, aber gute Piste.
20160927F	Lichinga	102	Zurück auf gleicher Strecke, durch den Ort zum Schweissen und auf einer ziemlich schmalen und ausgewaschenen Piste zum Camp.
<b>Malawi</b>			
20160929F	Liwonde	300	Auf schlechter, breiter Piste mit einigen Teerstellen (sehr schlecht) bis Massangulo durch schöne, hügelige Landschaft mit fast permanenter Besiedlung. Dann mäßig schlechte Teerstraße bis Mandimba, Abzweig nicht beschildert, Piste bis zum malawischen Grenzposten. Die Einreise war völlig unproblematisch, man zahlt seine 75.-\$ pro Person und kriegt ein Visum und Aufenthalt für 30 Tage (kann verlängert werden). Das Carnet wurde kommentarlos gestempelt und es wurde keine Straßenmaut verlangt. Geldwechsler waren auf der Mosambique Seite und gaben einen guten Kurs. Die Comesa-Versicherung gilt in Malawi. Die Straße nach Liwonde ist breit, gut und wenig befahren und belaufen.
20160930F	Liwonde		Von einem Camp zum anderen
20161001F	Liwonde NP Runde	83	Die Pisten im Park sind soweit ok. Die Strecken nahe am Fluss sind sehr holperig, weil zertrampelt, wenn feucht. Lohnt sich aber, weil dort die sehenswerten Tiere sind und im Wald die Tsetse (besonders nachmittags). Hinter der Lodge kommt man direkt an den Fluss (schöner Picnic-Platz). Die Strecke am Rhinozaun war schlecht und unergiebig.
20161003F	Zomba	58	Auf schmaler Teerstraße durch die hügelige und besiedelte Landschaft. Viele Radfahrer und einige Schlaglöcher erschweren das Vorwärtskommen. Die Zufahrt zum Camp ist schmal und etwas steil.
20161004F	Zomba Plateau	13	Auf einer kleinen, aber guten Teerstraße den Berg hinauf und auf einem kurzen Feldweg mit einer stabil wirkenden Brücke zur Forellenfarm (beschildert). Camping ist ganz hinten.
20161007F	Chembe	208	Auf derselben Strecke wieder zurück (die Polizisten erinnern sich) und weiter auf ähnlicher Straße den Fluss und See entlang. Ab Mangochi ist die Straße breiter und noch weniger befahren, auch weniger Leute. Nach dem Abzweig nach Chembe ein Stück schlechte Piste (Löcher und Wellblech), dann guter Teer bis in den Ort, dort kleine, feste Sandpiste. Die Zufahrt zum Cape McLearn geht durch einige Hügel ohne Besiedlung, Chembe nimmt fast die ganze Bucht ein.
20161014F	Dedza	130	Zurück zur Teerstraße und auf guter Straße durch relativ wenig besiedeltes Gebiet. Über kurvenreiche, aber auch gute Straße bis auf 1600m (es werden Schnitzereien am Straßenrand angeboten). Dann über hügeliges Agrarland nach Dedza (liegt nett zwischen Granitbergen).
20161015F	Lilongwe	87	Auf guter Teerstraße Richtung Lilongwe und auf der neuen Umgehungsstraße fast bis zum Camp.
20161017F	Stella	43	Durch Lilongwe (den Kreisverkehr mit dem Stau vermeidend) mit Zwischenstopp bei den Supermärkten. Abholung von Freunden am Flughafen und auf gutem Teer durch die Hügel zu Stella.

<b>Sambia</b>		
		Durch Lilongwe (den Kreisverkehr mit dem Stau vermeidend) durch viele Dörfer und ebenes Land, aber auf guter Straße. Abfertigung direkt an der Grenze. Ausreise in einem Gebäude, erst Immigration, dann Zoll. Keine Frage nach der Straßengebühr in Malawi. Einreise: mit dem Auto weiterfahren, dann zur Immigration, 50.- p.P. für ein Visum mit 30 Tagen Aufenthalt (verlängerbar). Zoll stempelt Carnet und verlangt 200.- sambische Kwatscha (Geldautomat rechts neben der Tür). Die Geldwechsler sind sehr aggressiv und haben mir 6.000.- Malawische Kwatscha abgeluchst. Die Roadtax muss in einem Gebäude mit gelben Schild bezahlt werden. Aufgrund von technischen Problemen (2-achsige Trucks gingen nicht) sollten wir 135.-\$ bezahlen, was wir ablehnten. Man wollte uns keinesfalls als PKW einstufen (kostet 20\$ für 30 Tage). Wir haben nur eine Runde zum South Luangwa für 25\$ genommen und das hat sich als richtig herausgestellt. Dauer insgesamt 3 Stunden, weil wir Mittags auf einige Leute warten mussten. Chipata ist ziemlich modern, in der Mitte ein Spar, eine Tanke und mehrere ATMs. Davor kleine Marktstände. Hinter Chipata auf Wellblech zum Camp.
20161019F	Chipata	178
20161020F	South Luangwa	130
20161022F	South Luangwa – Gamedrive	91
20161024F	South Luangwa – Gamedrive	76
20161025F	Luambe NP	117
20161026F	North Luangwa – Chifunda	118
20161027F	North Luangwa – Natwanga	67
20161028F	Mpika	113
20161029F	Lake Waka Waka	205
20161101F	Kasanka NP	80
20161102F	Kwamba	358
20161103F	Lusaka	143
20161106F	Lusaka – Eureka	15
20161107F	Lusaka – Eureka	40
20161108F	Sambezi Breezers	150
20161114F	bei Monze	210
20161115F	Livingstone	302
20161116F	Livingstone Runde	17
<b>Namibia</b>		
20161117F	Katima Mulilo	224

20161118F	Mamili Park	174	Auf bestem Teer bis kurz nach der Abzweigung zum Park. Dann auf kleiner Piste, teils sandig, teils holperig durch den Busch zum Park. Ticketkauf bei der Rangerstation (Eintritt 40N\$ p.P. und 10N\$ fürs Auto). Gamedrive bis fast zum Fluss, immer am erhöhten Rand der 'Insel' entlang mit einigen Tiersichtungen. Anfrage bei der Lodge wegen Camping, aber keine Chance. Zurück durch die Mitte ohne Sichtungen und zum Camp. Das Gelände ist ziemlich offen, also kein Problem wegen der Breite, aber teilweise etwas sandig. Schöne Landschaft, besonders am Ostrand der 'Insel'.
20161119F	Mamili Park – Game Drive	40	Am frühen Morgen wieder auf der ergiebigeren Seite vom Vortag entlang mit einigen Sichtungen. Frühstück und Mittagspause im Süden des Parks. Rückfahrt über wenig benutzte, aber befahrbare Pisten mit kurzen Sandabschnitten über die Westseite. Wenig Tiere auf dieser Seite, kein Wasser.
20161120F	Mudumu NP	70	Zurück auf der bekannten Strecke und ein Stück über guten Teer. Durch den Mudumu Park durch bis zur Rangerstation (Elefanten und Zebras neben der Teerstraße) an der anderen Parkgrenze. Gamedrive durch den Park teils in Flussnähe. Wege ziemlich uneben oder tiefsandig, aber gut beschildert. Schöne Landschaft, nicht allzu viele Tiere. Der beste Platz zur Tierbeobachtung war das Camp 3. Zufahrt dorthin neu, aber auch ziemlich tiefsandig.
20161123F	Popa Falls	297	Erst einen unergiebigem Gamedrive durch die Südost-Ecke des Parks auf kaum befahrenen Wegen erst am Fluss entlang, dann durch Busch. Insb. bei der Ausfahrt auch wieder ziemlich sandige Stücke. Ein Stück auf guter Teerstraße, dann einen beschilderten Abzweig zum Camp. Sehr sandig und teilweise eng. Zurück und weiter zur Hauptstraße. Durch erst unbesiedelten Park, dann durch die 'multi-use-area' mit kleinen Ansiedlungen, guter Teer, Beschränkung auf 80km/h, keine Orte bis Divundu. Dort einkaufen in den 2 Supermärkten des Ortes (nur beschränktes Angebot). Erst auf Teer, dann auf sehr holperiger Piste zum Ngepi-Camp. Zurück und auf normaler Piste zur Nundu-Lodge.
20161125F	Popa Falls – Platzwechsel	15	Zurück in den Ort und durch die Kontrollstation (diesmal will man den Führerschein sehen). Auf schmaler, unebener Piste an einem Zaun entlang, zum Ende schmal durch Büsche. Eintritt zu den Fällen ohne Camping 20N\$.
20161126F	Rundu	219	Auf guter Straße mit wenig Verkehr durch schwach besiedeltes Buschland. In Rundu zum Einkaufen (viele Supermärkte, Campinggeschäft) und auf grottiger Piste zum Camp.
20161128F	Grashoek	246	Auf guter Straße mit nicht mehr so viel Verkehr erst an einigen Ansiedlungen vorbei, dann immer einsamer. Ab der Veterinärkontrolle nur noch Farmen. Abzweig auf meist gute Farmwege mit vielen Gattern (ca. 10 musste man öffnen und schließen). Hinter dem Veterinärposten wieder Hütten und Leute. Weg nach Grashoek sandig und einspurig, Zufahrt zum Camp ziemlich sandig.
20161130F	Grootfontein	137	C44 ist breit und war in gutem Zustand. Gerade durch ebenes Farmland. Teerstraße gut durch etwas hügeliges Farmland. Kurze Zufahrt zum Camp auf mittlerer Piste.
20161201F	Etosha – Namutoni	193	Wegen Besorgung nach Grootfontein (sonst geht auch über die Piste). Dort auch Einkaufsmöglichkeiten. Abstecher nach Tsumeb zum Einkaufen. Auf gutem Teer ziemlich gerade und mit relativ viel Verkehr zum Abzweig. Geteert mit wenig Verkehr an Wildfarmen entlang zum Gate. Dort Polizeikontrolle nach Waffen und Registrierung für den Park. Gezählt wird in Namutoni. Auf Teer mit einigen Antilopensichtungen zum Camp. Auf Gamedrive zu einem Wasserloch (ziemliches Wellblech in der Zufahrt) in der Nähe mit Löwen.
20161202F	Etosha – Halali	109	Nochmal zum Löwenwasserloch, zwei Wasserlöcher oberhalb Namutoni sind unergiebig. Frühstück an einem Wasserloch mit vielen Giraffen und Antilopen. Auf der etwas wellblechigen Hauptpiste und einer ganz guten Nebenpiste zum Camp.
20161203F	Etosha – Okaukuejo	118	Zurück zum Goas Wasserloch mit Löwensichtung. Auf sehr übler Piste zum Etosha Lookout. Über die Hauptpiste (mittelmäßig) durch meist offenes Gelände mit 3mal Löwen und einem Leoparden direkt neben der Straße zum Camp.
20161204F	Etosha – Olifantsrus	151	Über ganz ordentlicher Piste durch weites, flaches Land zu einem Lookout und einem Wasserloch. Frühstück an einem eingezäunten Picnic-Platz. Auf akzeptabler Piste zu einem künstlichen Wasserloch mit vielen Zebras, Elefant und diversen Antilopen. Dann auf ca. 30km übelstes Wellblech, das auch mit 80km/h nicht zu fahren ist. Wenig Tiere auf der Fahrt, nur einige an einem weiteren Wasserloch. Der Rest ist teils übel, teils einigermaßen fahrbar, aber alles Wellblech.
20161205F	Etosha Galton Gate	74	Am Anfang Wellblech, dann ganz angenehme Piste durch hügelige, ansprechende Landschaft. Einige Giraffen und Zebras neben der Straße, die Wasserlöcher sind unergiebig und die Zufahrten teils übel. Die letzten 20km sind wieder extrem schlecht, grobes Wellblech, teils ausgewaschen, teils schmal durch schöne Hügel. Am Gate Polizei- und Veterinärkontrolle (beides ziemlich unmotiviert, aber besser das Fleisch verstecken). Anfahrt zum Camp auf kleiner Piste durch tolle Landschaft.
20161206F	Opuwo – Aameny Camp	203	Auf guter Straße erst am Zaun entlang (Elefanten, Giraffe, totes Zebra), dann durch Buschland mit einigen Hütten mit Ziegen und Kühen. Veterinär-Kontrolle erfolgt in dieser Richtung nicht. Wenig Verkehr, ziemlich fade. Abzweig nach Opuwo etwas hügeliger.
20161207F	bei Okangwati	122	Erst auf guter Piste, dann mit mehr Wellblech, teils auch übel durch immer schöner werdende Landschaft. In Okangwati auf eine kleine Fahrspur, teils sehr unter den Bäumen entlang auf der Suche nach einem geeigneten Himbadorf.
20161208F	Epupa	63	Weiter auf der Fahrspur, mit einige niedrigen Bäumen durch den sandigen Fluss. Die Piste ist erst sehr wellblechig, dann etwas besser. Das letzte Stück zum Fluss runter etwas ausgewaschen, aber problemlos.
20161210F	Kunene River Lodge	97	Auf einer frisch renovierten Erdpiste durch tolle Landschaft teils am Fluss entlang, teils durch die Hügel oberhalb mit spektakulären Berg- und Talfahrten ohne besondere Schwierigkeiten
20161211F	Opuwo – Aameny Camp	209	Auf kleinerer Erdpiste mit einer Durchfahrt durch einen Bachlauf, der bei uns schon mit schlammigen Pfützen garniert war. Größtenteils locker besiedelt, schöne Landschaft, aber nicht mehr ganz so spektakulär. Ab dem Ruacana Kraftwerk gute, gerade Teerstraße durch langweilige, meist unbesiedelte Landschaft.
20161212F	Sesfontein	152	Auf guter Piste durch schöne, größtenteils unbewohnte Landschaft. Der Pass kurz vor Sesfontein ist geteert. Es geht von 1.600 auf 700m hinunter, aber ziemlich gleichmäßig.
20161213F	Hoanib/Ganamub Tal	51	Auf der etwas wellblechigen Piste bis zum beschilderten Abzweig, kurz dahinter verlieren sich die Spuren im Sand, wir halten uns links bis wir auf eine deutliche Piste mit teilweisem Wellblech treffen (in OSM, nicht in T4A). Kurz vor dem Campingplatz Elefant Song (verlassen, nicht schön) ist ein Gate, der Eintritt würde 50N\$ p.P und 100N\$ fürs Fahrzeug kosten, es ist aber niemand da. Es geht nun im Flussbett und ist teilweise mit großen Wasserlachen gespickt. Die Alternative ist ziemlich eng durch Büsche und Schilf. Dazwischen Sandpassagen. Ein gerissenes Zebra und eine Löwin und viele Spuren. Richtig schön wird es ab dem Abzweig des Ganamubtals, hier sehen wir viele Elefantenspuren, aber keine Tiere. Wir drehen um und fahren ein Stück aus dem Hoanibtal raus und suchen uns einen Übernachtungsplatz. Es gibt reichlich Möglichkeiten. Wir hören 2 Autos an diesem Tag.

20161214F	Khowarib	94	Durch das landschaftliche schöne Tal, mit einer Giraffensichtung und vielen Löwenspuren auf recht einfacher Piste mit einigen Sandpassagen. Die D3707 ist sehr wenig befahren und eigentlich auch nur eine bessere Wegspur mit steinigen Passagen und Wellblechteilen. Sie bietet spektakuläre Aussichten in die Berge. Weiter unten breiter und etwas wellblechig. In Sesfontein Reparaturaufenthalt bei einem pensionierten Mechaniker, der einen guten Eindruck gemacht hat (bei Limbi am Zebra Camp fragen). Auf guter Piste zum Khowarib Camp.
20161215F	vor Khorixas	165	Erst auf guter Piste, dann mit mehr Wellblech, teils auch übel durch immer schöner werdende Landschaft. Die Gegend um Palmwag ist eine eigene Erkundung wert, aber da fehlte uns die Zeit und die steinigen Pisten schreckten uns mit unseren etwas angeschlagenen Reifen. Alles geboten, Berge, Giraffen, Wüste, Sand. Toll! Die Zufahrt zum Camp ist etwas ausgewaschen.
20121216F	Bambatsi	170	Über mittlere Piste langsam wegen Bremsproblemen durch nicht mehr so grandiose Landschaft, aber mit Elefantenspuren. In Khorixas Tankstelle, Supermarkt, Mechaniker (eher nicht zu empfehlen). Über guten Teer durch langweiligen Mopane-Busch zum Abzweig zu den Ugab-Terrassen. Piste in mittlerem Zustand mit Wellblechteilen. Zurück zur Hauptstraße und auf mittlerer Piste zur Bambatsi Farm.
20161219F	White Lady	197	Auf der Teerstraße zurück nach Khorixas zu einem Reifenflicker, dann auf ganz ordentlicher Piste mit einem schlechten Abschnitt bis zum Abzweig White Lady durch ödes, unbewohntes Land. Auf eher schlechter Piste zum Camp. In der Gegend viele Wildcampmöglichkeiten.
20161221F	Spitzkoppe	141	Auf akzeptabler Piste nach Uis, dort kurz Teer. Dann auf größtenteils üblem Stein-/Wellblechgemisch durch meist unbewohnte, wüstenhaft Gegend mit schönen Ausblicken zur Spitzkoppe. Auf der Suche nach dem schönsten Platz mit Telefonempfang durch die Gegend.
20161223F	Windhoek	270	Erst auf schlechter, dann besserer Piste zur Teerstraße durch flaches Farmland. Die Teerstraße ist bis auf wenige Orte gut und schnell zu befahren, landschaftlich nicht sonderlich reizvoll. Die Einfahrt nach Windhuk war problemlos, das Camp ist nicht beschildert.
20161227F	Windhoek – Abstellplatz	43	Auf guter Straße durch den noblen Vorort. An der Kreuzung gibt es Biltonggeschäfte, die waren aber zu. Die Straße zum Flughafen ist gut und führt durch wenig bewohnte Hügel. Der erste Platz sagte uns nicht zu, so sind wir weitergefahren.
	Summe	11.632	
	Durchschnitt	77	